

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

München, 25.02.2026

Mehr Transparenz und vielfältigere Bewerbungen bei der Vergabe von städtischen Grundstücken: Konzeptvergabe städtischer Wohnbaugrundstücke mit Juryentscheidung

Antrag

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, im Rahmen eines Pilotprojekts mehrere zusammenhängende Grundstücke, anstatt mit dem üblichen Punktesystem anhand von Juryentscheidungen zu vergeben. Die Zusammensetzung der Jury könnte sich an der Jury für Wettbewerbe orientieren.

Begründung:

Das derzeit übliche Punktesystem bei der Vergabe von Wohnbaugrundstücken ist zu statisch und führt zu sehr ähnlichen Bewerbungen. Die Vergabe durch eine Jury könnte dagegen inhaltliche Schwerpunktsetzungen berücksichtigen, die den einzelnen Grundstücken oder Interessenten eher entsprechen. Das kann im Zusammenhang mehrerer Grundstücke in der Summe zu besseren Ergebnissen führen als beispielsweise die Bewerbung des Raums für „Yogakurse“ in jedem Projekt.

Die Vergabe nach Juryentscheidung hat sich in Tübingen bereits bewährt. Sie ist in keinem Fall weniger rechtssicher als eine möglicherweise zu beklagende Punktebewertung. Eine solche Vergabe wird auch von Münchner Genossenschaften seit längerem vorgeschlagen.

Basis der Vergabe sind wie beim Punktesystem vergünstigte Grundstückspreise sowie gestaffelte Einstiegsmietten.

Fraktion Die Grünen/Rosa Liste/Volt

Initiative:

Sibylle Stöhr

Paul Bickelbacher

Angelika Pilz-Strasser

Ursula Harper

Christian Smolka

Sebastian Weisenburger

Florian Schönemann

Nimet Gökmenoğlu

Mitglieder des Stadtrates